

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, , Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** , FDP

vom 14.04.2021

Selbsttests für Universitäten und Hochschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass Universitäten und Hochschulen ausreichend Selbsttests zur Verfügung stehen, damit insbesondere dort Präsenzlehre stattfinden kann, wo diese unerlässlich (z.B. in Fächern der Medizin oder Sport, Laborarbeiten etc.) ist.

Begründung

In der öffentlichen Diskussion in der Pandemie wurden die Universitäten und Hochschulen, besonders aber die aktuelle Lage vieler Studierender, vergessen. Es gibt Studierende, die haben bis heute noch keinen Hörsaal von innen gesehen.

Die Technische Universität München (TUM) will im Sommersemester Veranstaltungen, die nicht digitalisiert werden können, unter Zuhilfenahme von Selbsttests, in Präsenz anbieten. Diese Möglichkeit sollte für alle Universitäten und Hochschulen des Freistaats bestehen. In vielen Lebensbereichen werden Selbstteststrategien entwickelt und Öffnungen an negative Tests gebunden. Dies muss auch für die Hochschulen und Universitäten gelten. Gerade Erstsemestler und Studierende, die bisher noch nie eine Präsenzveranstaltung auf ihrem Campus erlebt haben, müssen jetzt endlich im akademischen Umfeld ankommen. Insbesondere bei Fächern, in denen eine Präsenz unerlässlich ist – sei es im Bereich Sport, Medizin oder im Labor – sowie bei Prüfungen ist es wichtig, dass ausreichend Testmöglichkeiten vorhanden sind, deren Kosten von der Regierung übernommen wird.

Die bayerische Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, den Studierenden an allen bayerischen Hochschulen und Universitäten so schnell wie möglich ausreichend Selbsttests zur Verfügung zu stellen.

